Gesethlatt für die Freie Stadt Danzig

Mr. 24

Ansgegeben Danzig, ben 24. Mai

1924

Bolfstag und Senat haben folgendes Gesetz beschloffen, das hiermit verfündet wird: 68

Gefet

betr. Umneftie für politifche Berbrechen und Bergeben. Bom 13, 5. 1924.

Artifel 1.

Alle wegen der vor dem 10. Januar 1924 begangenen politischen Berbrechen und Bergeben erkannten Freiheits-, Geld- und Rebenftrafen, sowie die wegen solcher Berbrechen und Bergehen schwebenden Untersuchungen werden niedergeschlagen.

Für strafbare Handlungen, wegen deren eine Untersuchung noch nicht eingeleitet ist, wird unter

der Boraussetzung des Abf. 1 Straffreiheit gewährt.

Db eine Untersuchung burch dieses Gesetz niedergeschlagen ift, muß in jeder Lage von Amts wegen geprüft werden. Der Beschuldigte ift vor einer ihm ungunftigen Entschließung zu hören.

Artifel 2.

Unter die Bestimmungen des Artikels 1 fallen auch die aus Anlaß des Landarbeiterstreiks im Großen Werber 1923 begangenen ftrafbaren Sandlungen.

Artifel 3.

Diefes Gefet tritt mit dem Tage der Berfundung in Rraft.

Danzig, den 13. Mai 1924.

Der Senat der Freien Stadt Dangig. Dr. Biercinsti. Sahm.

(Achter Tag nach Ablauf bes Ausgabetages: 1. 6. 1924).

Schriftleitung: Geschäftsstelle bes Gesethblattes und Staatsanzeigers. — Drud von A. Schroth in Danzig.

Bezugsgebühren monatlich a) für das Gesethlatt für die Freie Stadt Danzig 1,00 G, b) für den Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Teil I 0,75 G, c) für den Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Teil II 1,00 G. Bestellungen haben bei der zuständigen Postanstalt zu ersolgen. Für Beamte (siehe Staatsanz. f. 1922, Nr. 87) Bezugspreis zu a) 0,60 G, zu b) 0,40 G. Für Beamte gilt auch vierteljährliche Bezugszeit.

Geschulatt für die Arcie Stadt Danzig

Ausgegeben Bangig, ben Ba Dai

多思。1988

35 Voltoren und Serat lethen folgendes Gefeu beschieden, das hierzeit verführer wird :

heete. Bunestie für gosteringe Berkrechen und Burgehen. Bord 18. 5. 1984.

P. Tallington

Aufe wegen der vor vera 16. Januar 1921 begangenen volltischen Berbrechen und Brryeken erfamiten Freiheitse (Deld- und Rebenkropen, bible bis vogen folder Berbrechen und Bergeben schwenen Unierkichungen werden überreichlagen?

The freditions Doublimien, toegen deren eine Stuterindenen noch nicht eingeleiner ist, wird unter

der Koranssegung des Ads. I Straffreiheit gewohrt.

老 [经]打发医

. linter die Bestimmungen des Achtels 1. halen auch die aus Anloh des Emdardeiterstreifs in: Eroden Berdei 1982 begangenen irrafbaren Handlungen.

Matitet 3.

Oreles Weley will mit dem Lage der Berklindung in Arail.

Dangle, Den 19. Mini 1921.

Der Cenat ber Freien Ctadt Dangig

1929 I I Argorifophill des findels dan pall reicht?

Besigssekhilten monaklich a) hir das Gelegkbar int de Kreie Stadt Bangi (20) E de das Stadischleringelger litt die Freie Stadt Bangih Teil (1,78 kg. a) hur den Stadischlering hir hie kreie Stadischlange Teil I (2,78 kg. a) hur der Stadischland der Gelegkbar hir Gelegkbar de der Deine der Deine Gelegkbar der der Gelegkbar (2,78 kg. a) Opkie Ch. Hir Abanda gilb auch vierklichtlich de Stadischland der Schalbar der Schalbar und Tangig.